

Samstag den 19. Mai 1907.



Albert Auguste de Lapparent.

Als Nachfolger des im März verstorbenen Marcelin Vertélot zum ständigen Sekretär der Akademie der Wissenschaften wurde der Geologe Albert Auguste de Lapparent gewählt. Er wurde am 30. Dezember 1859 in Bourges geboren, studierte an der polytechnischen Hochschule in Paris, wurde dann Ingenieur und arbeitete im Jahre 1898 mit an der Herstellung der geologischen Karte von Frankreich. Lapparent ist momentan Professor der Geologie und der physikalischen Geographie am Institut Catholique in Paris. Unter den französischen Geologen nimmt Professor de Lapparent eine hervorragende Stellung ein.

Kleine Chronik.

Hilber, 17. Mai. (Gemeinschaftlicher Selbstmord.) Zwei den mittleren Ständen angehörende 19-jährige Mädchen wurden tot in der Trave aufgefunden. Die Polizei nimmt gemeinschaftlichen Selbstmord an.

W. Glabbach, 17. Mai. (Wahlschule.) Die im verflochtenen Labyrinth von der Stadt eingerichtete Wahlschule scheint nicht die Erwartungen zu rechtfertigen, die man bei ihrer Eröffnung hegte, der Besuch ist nicht ein solcher, wie er im Interesse schwacher und erholungsbedürftiger Kinder zu wünscheln wäre. Ein wie geringes Interesse der gemeinlichigen Einrichtung entgegengebracht wird, erhellt aus der Tatsache, daß an die Eltern Kinder 300 Anfragen, betreffend Ueberweisung der Kinder an die Schule, gerichtet wurden und nur 100 eine Antwort gefunden haben. Unter diesen Umständen ist von der Einrichtung einer dritten Klasse vorläufig Abstand genommen worden.

Sonn, 17. Mai. (Su dem Mädchenmord) wird gemeldet, daß der Tod des Mädchens durch Gift herbeigeführt worden ist, daß der Ermordeten gewaltsam zugeführt wurde. Aus diesen, die bei der Zeige

vorgelesen wurden, geht hervor, daß die Tat von langer Hand vorbereitet war. Der Kandidat der Philologie, der des Mordes verdächtigt wird, hatte in seinen Briefen immer geäußert, sie selbst zu verurteilen. Doch hat er nun keinen Versuch unternommen.

Mannheim, 17. Mai. (Ueber die Freifahrt des Festballons) der diesigen Ausstellung wird noch bekannt: Eine Gesellschaft von vier Personen hatte mit dem Ballonmeister Krennd einen Aufstieg unternommen. Es waren Geheimer Staatsrat Dr. Fr. Dolmeier aus Berlin nach Bremen, der von Wiesbaden, wo sie sich zur Zeit aufhalten, zum Besuch der Ausstellung hierher gekommen waren, ein Herr John aus Frankfurt a. M. und ein Herr Anton Biermeier aus Mannheim. Der Ballon war niedergebott und der Wind bewegte ihn 1-2 m über dem Boden noch hin und her. Plötzlich legte ein harter Windstoß ein. Das Drahtseil geriet infolgedessen aus der Führung und klemmte sich in die Ruygungsvorrichtung ein, so daß es von der Seite der Hochdruckseite durchdrungen wurde. Der Ballon stieg darauf wieder in die Höhe und verhielt sich in etwa 1000 m und nahm die Richtung nach der Bergseite an. Etwa nach einer Stunde lag der Ballon, weil ein Klemmer in Fahrt war, die Hochseite, und es erfolgte eine glatte Landung. Man befand sich auf einem Kornfelde 10 Minuten von Wipperfleth im westlichen Odenwald. Es war 6 Uhr 10 Minuten. Der Ballon war also gerade eine Stunde in Fahrt gewesen. Mit Hilfe der Ostwindberge wurde der Ballon gelangt, nach Mannheim die glückliche Landung gemacht und dann mit der Bahn über Weinheim die Reise angetreten. Die Insassen waren während der Fahrt vollkommen ruhig geblieben.

Landwirtsch. 17. Mai. (Nach neun Jahren.) In Pflanzschulen sind dieser Tage stürmische Veränderungen vorgenommen worden. Es handelt sich um einen Ersatz, der neun Jahre zurückliegt. Damals wurde ein Arbeiter auf Grund schätzbarer Vorkenntnisse wegen Körperproportion zu einer empfindlichen Jagdabstrafe verurteilt. Die Zeugen hatten ihn unter Eid übereinstimmend als den Täter bezeichnet. In der letzten Woche hat nun einer dieser Zeugen auf dem Strohacker gestanden und vor hundert Personen wiederholt, daß er damals wie die anderen Zeugen seinerzeit einen Mann gesehen habe, der augenblicklich Täter sei und jetzt noch in Landwirtsch. lebender Arbeiter. Daraufhin erfolgte die Verhaftung einer Reihe von Personen, die damals in dem Gerichtsverfahren als Zeugen auftraten sind.

Wien, 17. Mai. (Ein Bild des Simplicissimus als Stechdiener.) Jüngst hat der Simplicissimus der Post, wenn auch unvollständig, einen vorläufigen Entwurf einreichen, um zur Ermittlung eines Hochverrats beizutragen. Die sämtlich in Zürich erfolgte Verhaftung eines angeblichen amerikanischen Finanzmannes Charles Barnard aus Chicago hatte nämlich eine ganz merkwürdige Vorgeschichte. Der Amerikaner hatte in einer vornehmen Wiener Pension eine junge Dame kennen gelernt, mit der er sich verlobte. Mit einer Reihe von Frankfurt zu Verwandten, übergab sie ihrem Verlobten in einem Neuzug verpackt aber der Amerikaner mit dem Gede. Man wachte die Polizei bei der Befragung während einer Vernehmung des Mannes. Hier hatte es aber immer häufiger bemerkt, sich abzutrennen zu lassen, und sich auch dem Amateurophotographen in der Pension stets zu entziehen gewußt. Da erinnerte sich die Dame, im Simplicissimus ein Bild von Löblich gesehen zu haben mit der Figur eines Amerikaners, die dem Bewachten sprechen ähnlich sah. Die Polizei nahm diesen Mann aus, ließ die Figur des Herrn. Nichts nach dem Bildergemälde der Polizeibehörde photographieren und versandte die Abzüge als Stechdiener an die verschiedenen Behörden, und wirklich gelang es auch daraufhin bald, den Hochverrat in Zürich ausfindig zu machen und festzunehmen.

Szenburg, 17. Mai. (Tatjana Leontjeff,) die Wöhrerin des Kienters Müller aus Paris, wurde heute wegen ausgedehnter Weiblichkeit von der höchsten Strafanstalt einer Zerspannung in Wien überantwortet.

Paris, 17. Mai. (Beratete Bankdirektoren.) In Paris wurden die Direktoren einer vor kurzem gegründeten Bank, James, Savary, Dubouin und Zoubert wegen Beinträchtigung von Vermögenswerten. Die verurteilte Summe wird auf nahezu eine Million Fr. veranschlagt.

Dieppe, 17. Mai. (Zwölfer Sturz aus dem Automobil.) Als heute der Sohn des Automobilfabrikanten Glement auf der Straße der demnachst stattfindenden Rundfahrt durch das Departement seine Infanterie eine Leihungsfahrt machte, schenkte der Wagen bei einer Kurvenfahrt Glement wurde gestürzt, der Chauffeur verletzt.

London, 17. Mai. (Die Synagoge von Ch. London) wurde heute morgen durch eine Feuerbrunst ernst beschädigt. Der Brand brach im unteren Teil des Gebäudes aus. Nach angeregter Arbeit wurde die Feuerkraft des Heeres Feix und setzte die Synagoge vor vollständiger Zerstörung.

Aus den Bädern.

Wuppertal, 17. Mai. In diesem jetzt schon aufblühenden Kurort sind Lungen- und Halsleiden die sich im letzten Winter eine sehr gute Besserung erholten. Der Bad der Kurort ist um das 20fache vergrößert. Am Kurort sind eine neue breite Wandelwege geschaffen, daran schließt sich eine 700 Personen fassende Konzerthalle, welche im modernen Stil erbaut ist. Die Konzerthalle ist ganz offen und kann je nach Umwidmung, halb und ganz geschlossen werden. Der Kurort wurde Mitte des vorigen Jahrhunderts erschlossen und ist jetzt bis auf den letzten Winkel neu gebaut. Er liegt unter ständiger Aufsicht der Professoren Dr. Freytag und Dr. Gung und ist in allen Ansehnlichkeit vollständig gleichmäßig mit der Armeeverwaltung. Das Kurortens-Orchester steht unter der Oberleitung des Königl. Musikdirektors Professor Ochs. Wuppertal ist jetzt Bahnhofs.

Nordseebad Langsee. Unser Seebad, das seit Jahren sich eines hervorragenden Rufes erfreut, bietet sich zum Empfang der Kurgäste für die am 1. Juni beginnende Saison. Die Dampfheizung im Dorf und die zum Strand führenden Wege sind erneuert und erweitert. Auch sonst ist neuerdings vieles geschehen. Die Badeverwaltung hat die Zahl der Baderie und Strandbäder erheblich vermehrt, auch das Seebad ist erweitert. Unter dem ständlich bekannten unter Verwaltung des evangelischen Küsters Locum stehenden Sophy bieten zahlreiche Getreide und private bei möglichen Preisen gute Unterhalt und Vergnügen. Das nur wenige Minuten vom Strand sehr schön belegene Sophy eröffnet seinen Betrieb in diesem Jahre schon am 6. Juni, es gewährt für Juni und September 20 Proz. Ermäßigung auf Wohngebühren. — Anträge auf Aufnahme in das Sophy oder um Benutzung von Baderie sind zu richten an die Hausdamen: Pauline L. Strahlhüter und Gertrude L. Ladden, bis 1. Juni in Jever (Oldenburg), vom 2. Juni ab in Langsee.

Marktbericht.

Sonnenbeil, den 18. Mai.	
Stier pro Mandel . . .	0,95 Hl.
Butter pro Pfund . . .	1,20-1,40
Wurstfleisch 5 Stk. . .	0,45-0,60
Kartoffeln 5 Stk. . .	0,25-0,40
Wassermehl pro Stk. . .	0,15-0,40
Wassermehl 2 Stk. . .	0,04-0,05
Wassermehl pro Stk. . .	0,05-0,10
Wassermehl pro Stk. . .	0,12-0,15
Wassermehl pro Stk. . .	0,15-0,20
Wassermehl pro Stk. . .	0,15-0,25
Wassermehl pro Stk. . .	0,15
Wassermehl pro Stk. . .	0,05-0,10

Der Markt war außerdem noch mit Kleinfleisch.

Eine Ausnahme-Woche.

Von dem Bestreben geleitet, unserer werten Kundschaft stets besondere Vorteile zu bieten, haben wir uns, wie alljährlich, auch in diesem Jahre entschlossen,

7 extra billige Verkaufstage

einzurichten. Wir gewähren daher am
Dienstag 21. Mai **Mittwoch 22. Mai** **Donnerstag 23. Mai** **Freitag 24. Mai** **Sonnabend 25. Mai** **Sonntag 26. Mai** **Montag 27. Mai**
 auf unsere bekannt billigen, zum Teil schon ganz bedeutend ermäßigten Preise

10 Prozent Rabatt

bei allen Bareinkäufen.

Dieses Angebot ist als ein ganz aussergewöhnliches zu betrachten und hat nur während obiger 7 Tage Gültigkeit. Auch unseren werten auswärtigen Kunden kann diese Einkaufsgelegenheit nicht dringend genug empfohlen werden.

Brummer & Benjamin

Geschäftshaus für Damen- und Kinder-Konfektion, Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaren, Wäsche, Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe und dergl.
 22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Die Mode bevorzugt
Jacken-Kleider.
Ich bringe Jacken-Kleider
in enormer Auswahl.
Anliegende Kleider
Sacco-Kleider
Bolero-Kleider



aus mod. Tuch- u. Cheviotstoffen,
englisch melierten Stoffen,
gestreiften und karierten Stoffen,
in allen Größen und Weiten,
auch für ganz starke Figuren.

Mass-Anfertigung
in eigenen Ateliers durch
bewährte, erstklassige
Damenschneider.

Dieses Jacken-Kleid
aus gediegenem Tuch-
stoff, dunkelblau, oliv,
weinrot, schwarz, mit
reicher Blendengarn.

30

Friedr. Herm. Hönicke
am Leipziger Turm.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Rucksäcke
für Herren 1.50—11.00
für Damen 1.20—4.75
für Kinder 0.70—1.85
5 Proz. Rabattmarken.



C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Empfehle den Herren Fahrern mein gut assort. Lager in
erstklass. Fahrrädern
Berkules-, Premier- (Münchener Fabrikate),
Bavonier-Fahrräder (Bielefelder Fabrikat)
zu äußerst nied. Preisen.
Auch liefert alle Bestandteile und fertige fam. Reparaturen prompt
und billig aus.

Otto Kühn, Beuchlitz.

Die Frage **?** ist gelöst!

Patentamt. eingetragen unter Nr. 99520
„Kulinari“

Malz-Bier-Ersatz
übertrifft alles bisher Dagewesene auf dem Gebiete der
alkoholfreien Getränke-Industrie.
Autorität Herr Dr. E. Lubmann schreibt:
Das Malzgetränk der Firma Arthur Weigert ist ein
gut bereitetes, wohlschmeckendes, **absolut**
alkoholfreies Getränk, welches durch
seinen Kohlenstoffgehalt erfrischend und angenehm auf die Ver-
dauungsorgane einwirkt. Sein Nährwert übertrifft den
der gewöhnlichen Biere etwa um fünfzig — 50 — Pro-
zent. Als nahrhaftestes und erfrischendes Getränk,
sowie als alkoholfreies Kalziumgetränk ist es empfehlenswert.
Alleiniger Fabrikant:
Arthur Weigert in Merseburg.
Telephon Nr. 52.
Fabrik mit Dampftriebwerk u. eigenen, erstklassigen, Maschinen.
Zu beziehen durch alle blühende Mineralwasser-
Fabrikanen.
Verkaufsstellen werden noch bekannt gegeben.

Fahrräder 11/16
O. G. schon für
Laufdeck. 2,90/3,75/5 M.
Schlauch 2,30/2,75/3,50
Nahmasch. 27, 30, 44 M.
Motorrad, Motorwagen,
billig.
Scholz, Fahrw.-
Stelmau a. Oder, 87/89.



Dieskau.
Verein Hohenzollern.
Unter diesjähriger Stiftungsbau-
arbeit Sonntag für Vereins frei
und bitte um fröhliche Beteiligung.
H. Radecke.
Wasser u. Bierplatz genost.
Kantion vorhanden. Offerten unter
s. 7256 an die Exped. z. Bl.

Hotel, Restaurant und Gartenlokal
„Zum goldenen Schiffchen“,
Gr. Ulrichstr. 37. Reihn. Lantzsch. Prospektor 649.
Gut ausgestattete, behagliche Logierzimmer von 1.50 Mk. an.
Pension nach Vereinbarung. Mittagstisch von 12^{1/2}—2 Uhr
(im Abonnement 1 M., im Garten serviert 1.25 M.) Gewählte,
der Saison entsprechende Speisekarte, z. Zt.
grosse Krebse.
Schöner Garten mit geräumigen, hohen, zugfreien Kolonnaden.

Restaurant Borsenhalle,
Gr. Berlin 15. Neus Promenade 2.
Frühlicher Bürgerlicher Mittagstisch u. zwar Suppe, Gemüß, Braten
und Nachtisch in 70 Pf., im Abonnement 60 Pf. — Besprechungs- u. Saal
für Gesellschaften nach seiner Lage frei. — Besondere Gartenanfalten.

Koch's Gasthaus, Beuchlitz.
Einem verehrl. Publikum von Halle und Umgebung zeige
ich hiermit ergeben an, daß ich meinen Saal durch An-
bringung einer Bühne bedeutend vergrößert, sowie in
allen Teilen renoviert habe.
Ich halte meine Lokalitäten mit herrlichem Garten
für Pflingst-Festtage bestens empfohlen.
2. Pflingstfeiertag von 3 Uhr ab
Ball-Musik.
Ergebenst **Koch.**

„Halesche Quelle“, Beesen,
vis-à-vis Wasserwerk Halle.
Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend empfehle ich
mein neugestichtetes, freundl. Garten-Lokal zur gefl. Benutzung.
Am 2. Feiertag von nachmittags 3 Uhr ab
Kränzchen,
worauf ergebenst einladet **Otto Oehme, Gastwirt.**

Ruder-Klub Neptun von 1880.
Boothaus „Paradies“, Ratzeburger Str.
Rudern täglich v. 7 Uhr nachm., Sonntags v. 8 Uhr vorm. ab.
Regelmäßige Ausfahrten mit Booten nach:
Röipzig, Planena, Beuchlitz, Brachwitz, Wettin u. s. v.
Mitglied kann jeder junge Mann ob Kaufmann oder Hand-
werker werden. Monatsbeitrag 3.50 Mk. Anmeldungen
schriftlich oder persönlich erbeten an unseren Schriftführer
Horn Fritz Daner, Zigarengeschäft, Mansfelderstr. 44.

„Zum Landhaus“,
Merseburgerstr. 3. Telephon 3220.
Bringe meine neu hergerichteten herrlichen Garten-Anlagen in empfehlende
Erinnerung.
Wiere wie bekannt vorzüglich.
1. Feiertag von früh an: **Spezialkuchen.**
Zu freundlichem Besuch ladet ergebenst ein **W. Gilsch.**

Kaffeegarten Inh. Wilhelm Henze.
Tal. 2226.
Haltestelle der elektr. Stadtbahn.
An den drei Pflingstfeiertagen von früh 6 Uhr an
fr. Speckkuchen u. Ragout fin, sowie reichhaltige
saisongemäße Speisekarte.
1. 2. u. 3. Feiertag, nachm. 4 Uhr:
Familien-Konzert.
Am 2. Feiertag von 4—7: Tanzkränzchen.
Abends: Sommernachtsball.

„Restaurant zur Hauptpost“,
Telephon 920. Inhaber Albert Werner, Telephon 920
empfehle zu den bevorstehenden Feiertagen meine gut appetitler
H. C. Bauer'schen Biere.
1. Feiertag: **Ochsenzungensteck**
Cotolette mit Stangenpögel
Schleie blau
Pilotbraten
Butter und Käse.
Abends reichhaltige Speisekarte.
2. Feiertag: **Krebszuppe**
Zungenragout
Aal blau
Kalbsnierebraten
Kompott — Salat.

Grüne Tanne
Nietleben.
Angenehmer Familienaufenthalt.
Aug. Schweinberg.
fl. Ragout fin.

Jägerheim Seeben
Zu den bevorstehenden Feiertagen bringe ich meine neu ge-
bauten Lokalitäten dem geehrten
Publikum in freundliche Erinnerung.
Montag den 2. Feiertag,
nachmittags 3^{1/2} Uhr
Ballmusik
worauf freundlich einlade. Auch ist
mein Saal (Balken) noch einiges
Sonntags für Vereins frei
und bitte um fröhliche Beteiligung.
H. Radecke.
Wasser u. Bierplatz genost.
Kantion vorhanden. Offerten unter
s. 7256 an die Exped. z. Bl.

Gasthof zu Dieskau.
Am 2. Pflingstfeiertag von
nachm. 3^{1/2} Uhr an
Offentl. Ballmusik,
worauf ergeb. einladet Paul Hauch.

Passendorf.
Gasthof „Drei Lilien“
Den 2. Pflingstfeiertag von
nachm. 3^{1/2} Uhr an
Tanzmusik.
Ergebenst ladet ein **P. Dudo.**

Gasthaus Radewell.
Sonntag den 1. Pflingstfeiertag
Sonnt. Theater und Ball
des Turnvereins Radewell.
Montag den 2. Feiertag
von nachm. 4 Uhr an **Ballmusik,**
ausg. n. d. Kapelle Henschel, Halle S.
Es ladet ergebenst ein
H. Hofmann.

Gasthof Schlettan.
Den 2. Pflingstfeiertag
von nachmittags 3 Uhr ab
Ball-Musik.
Hierzu ladet ergebenst ein
Wilhelm Brömme.

Theaterverein Osendorf.
2. Pflingstfeiertag
im **Gasthof zum Dreieckhaus,**
Dienborf, von nachm. 7^{1/4} Uhr ab
Canzvergnügen,
worauf freundlich einladet
Der Vorstand.

Holleben.
Zum 2. Pflingstfeiertag von
nachmittags 3 Uhr ab
Gr. Ballmusik.
Es ladet ergebenst ein
Aug. Brachmann.

Peissen.
Zum deutschen Kaiser.
Am 2. Feiertag von nachmittags
3 Uhr ab
Große Ballmusik.
Hierzu ladet ergebenst ein
A. Friedel.

Schochwitz.
Montag den 2. Pflingstfeiertag
von nachmittags 4 Uhr an ladet zum
Canzvergnügen
freundlichst ein
Georg Fischer.

Dörlau.
Gasthof Palmaub.
Zu den Feiertagen empfehle
meine Lokalitäten.
Den 2. Feiertag
Canzvergnügen,
worauf freundlich einladet
F. Wendt.

Gross-Braschwitz.
Den 1. Pflingstfeiertag ladet zum
Schwein-Anstegeln
freundlichst ein **Fr. Landes.**

Gasthof zu Morl.
Montag den 2. Pflingstfeiertag
von nachmittags 3 Uhr an
öffentliche Tanzmusik,
worauf freundlich einladet
Rudolf Wagner.

Gasthof Raunitz.
Am 2. und 3. Feiertag von
nachmittags 2 Uhr an
Großer Pflingsttag,
worauf ergebenst einladen
Die jungen Burschen
von Raunitz-Gimmritz,
sowie der Schüler Franz Lohr.

Gasthof zum Schwarzen Adler,
Sennewitz.
Angenehmer Ausflugsort für Vereine.
Direkt an der Etage nach dem
Festoberg.
Gr. Saal, Gartenlokal mit Kegelbahn.
2. Feiertag:
Canzmußf.
Es ladet ein **A. Pfeiffer.**

Rauchklub Sennewitz.
Unser
Frühjahrs-Vergnügen
findet den 1. Feiertag im
Schwarzen Adler, Sennowitz statt.
Von 3 Uhr an
Preishegen und Schießen.
Abends 7^{1/2} Uhr Ball.
Der Vorstand.

Dammendorf.
Reichskanzler.
Den 2. Pflingstfeiertag von
nachmittags 3
Canzmußf.
Es ladet ergebenst ein **Otto Bystry.**

Zum Herzog,
Gr. Alldorfstr. 55.
Schöner herrlicher Garten.
Billiges Speziallokal.
Angenehmer Aufenthalt.
Am zweiten Pflingstfeiertag:
Frühshoppen-Konzert.
Spezialkuchen.
fl. Schichten.
Um freilichen Besuch ladet ergebenst
Paul Zwanitz.

Gastwirtschaft
z. Bahnschlosschen,
Alte Leipziger Gasse,
Luftige Restaurierstube.
Empfehle meine Lokalitäten den
geehrten Gästen und Vereinen bei
Ausflügen und Spaziergängen.
2. Feiertag von 3 Uhr an
Canzkränzchen.
Gedächtnisball F. Dohertiz.

Zur Spreewälderin
Jehst Leßingstr. 12,
früher Ritterstraße 16.
fl. Spelsen. Schmitz m. Spargel.
Speziallokal: Hämmerboulon.
Aufmerksame Bedienung.
Krau Maria Kopper.

Ammendorf.
Gold. Adler.
1. Pflingstfeiertag n. 4 Uhr an
Kränzchen,
abends **Grosser Ball**
des Vereins „Freie Jugend“
mit Freizeid- und Scherz-
wettbewerben. Der Vorstand.
2. Pflingstfeiertag n. 4 Uhr an
Kränzchen,
abends **Grosser Ball**
des Gesellen-Vereins Ammen-
dorf, Beesen u. Radewell.
Hierzu ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Rauchklub Ammendorf.
Gasthof z. Elsterthal.
Sonntag d. 1. Pflingst-Feiertag
u. Montag d. 2. Pflingst-Feiertag
von nachm. 3 Uhr an
Tanz-Musik.
Der Vorstand.

Ammendorf.
Bergschenke.
Zum 1. und 2. feiertag
Treffpunkt für Urlauber.
Weißhiesigen.
Schiegen frei.
H. Rammelt.

Ammendorf,
Gaudich's Restaurant.
Inh. Carl Gaudich.
Am 2. Pflingstfeiertag
Kränzchen
des
Ammendorfer Männer-Liedertafel.
Am 2. Pflingstfeiertag
Kränzchen.
Am 3. Pflingstfeiertag
von abends 6 Uhr an
Frei-Konzert.
Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand.
Carl Heinrich, Gastwirt.

Sennewitz.
Den 2. Pflingstfeiertag von nach-
mittags 3^{1/2} Uhr ab
Canzvergnügen,
worauf ergebenst einladet
H. Wenig.
fl. Asphalt-Kegelbahn.

Brachstedt.
Zu dem am 1. Pflingst-Feiertag
stattfindenden Stiftungsfest des
Bauhilfsvereins „Arbeiter“ nach im
Theater u. Ball
ladet freundlichst ein
Der Vorstand.
NB. Am 2. Pflingst-Feiertag
von nachmittags 3 Uhr ab
Tanz-Musik.
Es ladet ergebenst ein
Fritz Mehne.

Grüne Tanne, Zöberitz,
beliebter Ausflugsort.
Hält seine Schenke nachm. im
Garten und Canzsaal bestens
empfehlen.
Gedächtnisball **F. Kirst.**

Möllers' Rosengarten.

Bedeutend vergrößert durch Saaubau und Kolonnaden.
 Einzig in seiner Art, eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges.
 Herrlicher Blumenduft, erfrischende Luft.
Vorzügliche und preiswerte Verpflegung.
 Zu allen Tageszeiten ein leicht erreichbarer Erholungsort für jung und alt.
 Station der Kleinbahn Halle—Merseburg. Fahrpreis 10 Pfg.

Süßmilchs
Walhalla-Theater.
 An beiden Pfingstfeiertagen
 vorm 11¹/₂—1¹/₂ Uhr
Frühschoppen-Konzert
 unter Mitwirkung mehrerer Künstler.
 Nachmittags 4 Uhr u. abends 8 Uhr
2 grosse Vorstellungen.
 In beiden Auftreten des gesamten Personals.
 In der Nachmittags-Vorstellung
 kleine Preise und kann jeder Erwachsene
 ein Kind frei einführen.

Apollo-Theater.
 Direction: **Gustav Poller.**
 An beiden Festtagen bei günstiger Witterung
 vorm. 11¹/₂ u. nachm. 4 Uhr bei freiem Entree:
Grosse populäre Garten-Konzerte.
 Bei ungünst. Witterung vorm. 11¹/₂ Uhr im Theaterhof:
Gr. Frühschoppen-Konzert.
 Entree frei!
 Nachmittags 4 Uhr:
Gr. Nachmittags-Vorstellung.
 „Die Bado-Engel von Ostendo.“
 Ermäßigte Preise.
 Abends 8 Uhr: Gr. Abend-Vorstellung.
 „Hamburger Metropol-Theater“
 Gastspiel des mit der Sentiments-Komik:
Haben Sie nichts zu verzollen?
 Gegen. Dankes aus dem Kranzträger in 3 Bildern von
 Honnoria u. Vahr. Dargest. von Max Schönan.
 In Berlin, Hamburg etc.
stürmischem Erfolg
 Hunderte von Malen aufgeführt!

Wintergarten.
 Sonntag den 19. Mai 1907, am 1. Pfingstfeiertag,
 abends von 8 Uhr an im Garten:
Großes Militär-Konzert,
 ausgeführt von Trompeterkorps des Wansfelder Feld-Art.-Reg. Nr. 75
 unter pers. Leitung des Königl. Musikdir. Herrn F. Stado.
 Montag den 20. Mai 1907, am 2. Pfingstfeiertag,
 abends 8 Uhr:
Großes Militär-Konzert,
 ausgeführt von obiger Kapelle.
 Nach dem Konzert **Ball.**
 Entree 35 Pfg. einschließlich Villetsteuer. — Karten gültig.
 (Bei unangünstiger Witterung im Saal.)
 Im Café an den beiden Feiertagen konfertiert von 4 Uhr an bei
 freiem Entree das **Philharmonische Salon-**
Orchester unter Leitung des Direktors **Fred. Reimers.**
Paul Zscheyge.

Luftkurort und Sommerfrische
Stüterners Waldhaus
 (eines der größten Etablissements Deutschlands)
 in den Königl. Forsten bei Halle a. S. 2 Meilen östlich der Halle-
 Grötkedter Eisenbahn, in 17 Minuten von Halle mit der Bahn zu
 erreichen, einzig und obgleiches Wald-Etablissement in sponreicher Gegend
 und Kiefernabellast, mitten im Walde, direkt am Bahnhof Station Heide
 gelegen. — Mehrere reizende Bepflanzte — komfortable Zimmer (auch mit
 Balkon). — Verzügliche Verköstigung von 2 bis 4 Uhr an. — **Sol-,**
Sol-, Moor- und Kiefernabebäder, Massage, Abreibung,
Milch- und Brannenkurven.
Von 8 Uhr morgens ab stündlich frischen Speckkuchen.
 Auch empfiehe den geübten Herrschaften **gute Bowlen** zu
 soliden Preisen und bitte hierauf um vorzügliche freundliche Beileitung
 per Telefon. — **Herbst- und Winter- 2442.**

Bellevue, Merseburg.
 Schönster Ausflugsort für Vereine und Gesellschaften.
 Schöner idyllischer Garten mit Wäldchen, Saal mit elektrischem
 Erleuchtung, sowie reizende Verköstigung.
Anerkannt gute Küche.
 Kochschef **Paul Fritz Liebigt.**

Bad Wittekind.
 Morgen Sonntag den 1. und Montag den 2. Pfingstfeiertag
 früh 6¹/₂ und nachmittags 3¹/₂ Uhr
2 grosse Konzerte,
 Dienstag den 3. Feiertag früh 6¹/₂ und nachmittags 4 Uhr
Kur-Konzert
 der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 36.
 Entree zum Früh-Konzert 25 Pfg. — einzig. Villetsteuer.
O. Wiegert, Königl. Musikdir.

Saalschloss-Brauerei.
Militär-Konzerte während der Feiertage:
 Sonntag den 1. Pfingstfeiertag: Nachm. Trompeterkorps
 des Wansfelder Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.
 Abends: Musikkorps des Inf.-Regim. General-
 feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
 Montag den 2. Pfingstfeiertag: Nachm. Trompeterkorps
 des Wansfelder Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.
 Abends: Musikkorps des Inf.-Regim. General-
 feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
 Dienstag den 3. Pfingstfeiertag: Nachmittags und abends:
 Musikkorps des Inf.-Regim. Nr. 107. Garnison Leipzig.
 Mittwoch den 4. Pfingstfeiertag: Nachmittags und abends:
 Trompeterkorps des Wansfelder Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.
Jeden Abend:
Pracht-Illumination der gesamten Parkanlagen.
 Eintritt 35 Pfg. Karten gültig.
F. Winkler.

Birkenwäldchen.
 Alle 3 Feiertage zur Unterhaltung der Kinder
 meiner Gäste
Kasper-Theater-Vorstellung.
H. Kaffee in Port, div. Kuchen.
Pilsner C. Bauer, helles Kulmb. Pötzbrän.
 Ergötzlich labet ein **W. Scheibe.**
 Von der Größtweiger Brücke durch die Fiebigerschlucht
 herrlicher Waldweg.

Birkenwäldchen.
 Feiertage
H. Thüringer Kost-Bratwürste.

Schloss Freimelde.
 (Am Schlachthof.) Inh.: **Carl Glaser.**
Mastochsenbraten
 am Tisch
 am Sonntag, 19. (1. Feiertag) u. Montag, 20. Mai (2. Feiertag),
 gebührt und arrangiert von dem kaiserl. Ern. Kaiser aus Halle,
 verbunden mit verschiedenen
Volksbelustigungen,
 bestehend in
 amerikanischer Schaufel, großen Gesellschaftstisch, Glühwein,
 Würstchen, Schmalzbraterei, Karussellfahrten, Festschützen,
 Aussteigen von Lustbahnen etc.
Kasper aus Wien ist auch da.
 Von nachmittags 4 Uhr an:
Großes Konzert.
 Von früh 9 Uhr an:
 Beginn des Bratens sowie Verkauf von Bouillon und Kronenfleisch.
 Der Braten wird von nachmittags 4 Uhr an in Portionen
 a 50 Pfennig verabreicht.

„Konzerthaus“, Karlstr. 14.
 1. Feiertag bis früh:
Bandonion-Klub „Geselligkeit“.
 2. Feiertag bis früh:
Rauchklub „Manila“.
 Es laubt ergeblich ein **Wilh. Wildorf.**

Restaurant Wettiner Hof.
 Herrliche, ganz kühle Lokalitäten, prächtiger Garten.
 Diner 70 Pfg. u. 1 Mk. Suppers 80 Pfg. u. 1.20 Mk.
 Familien, die nicht laden wollen, besonders empfohlen. **F. Fr. Niemann.**
 Freitag: **Gannoveraner und Braunschweiger.**

Mars-la-tour
 Grand Restaurant u. Gartenlokal
Mars-la-tour
 Gr. Ulrichstr. 10. Inh. **Horbert Herold, Farnspr. 144.**
 Zu den Pfingstfeiertagen
 bringe meinen schönen zugreifen, schattigen Garten mit
 gr. Kolonnaden in empfehlende Erinnerung.
 Dinars von 12—2 Uhr a 1.25 (im Abdom. 1.—).
 Speisen der Saison entsprechend, z. Z. gr. Krebs.
 Halte meinen Bildersaal zur Abhaltung von Veräms-
 und Familien-Festlichkeiten bestens empfohlen.
 Gutgelegte Biere u. Weine. **H. Lichtenhalner.**
 Nr. Vogelbahn Mittwoch abends noch frei.

„Paradies“.
 1. Pfingstfeiertag:
Abschieds-Konzert der Ober-Innhäler.
 2. Pfingstfeiertag:
Ital. Elite-Orchester.
 Dir.: **Pietro Sponso. C. Molenaar.**

Wo gehen wir die Feiertage hin?
Bratwurstglöckle.
 1., 2., 3. Feiertag von 11¹/₂ Uhr Konzert
 Größter Betrieb am Platz.

Rabeninsel,
 Etablissement Kurzhals.
 1. Feiertag früh, nachmittags und abends
Konzert.
 2. Feiertag: **Tanzfränzchen.**
 Ergebenst E. Kurzhals.

„Sport-Park“,
Leipziger Chaussee.
 Empfehle Ausflügeln zu den Feiertagen meine Lokalitäten zur ge-
 nügsamen Benutzung. — **H. warme und kalte Speisen, sowie gut ge-
 pflegte Biere.** — Es laden fernstehend ein
Ernst Voigt und Frau.

Wilhelmshöhe.
 Den 1. u. 2. Pfingstfeiertag von nachmittags 4 Uhr an
Ballmusik,
 wozu ergeblich einladet
Julius Herrmann.

Rabeninsel,
 Etablissement Inselfschloßchen.
 1. Feiertag **Konzert.**
 2. und 3. Feiertag **Ballmusik.**
 Knublanck.

Ammendorf,
„Goldener Adler.“
 Inh.: **Karl Landmann.**
 Empfehle den geübten Herrschaften Ammendorf u. Um-
 gegend meine der Feiertage entsprechend eingerichteten Lokal-
 itäten, köstliches Garten-Sofa am Platz mit Park-
 anlagen etc.
 Reichhaltige Speisekarte, der Saison entsprechend.
Wittigs Pilsner von 12—2 Uhr.
 Godegungsweg D. 8.

Germania-Garten.
 Keilstraße 133. **Ecke Wundererstraße.**
 — **Herrlicher Garten u. Parkanlagen.** —
Dessauerstr. Deutscher Kaiser, **Spätliche,**
 12, **Gartenlokal**
 bringt für die Pfingstfeiertage in empfehlende Erinnerung.
 Sonntag, Montag u. Dienstag: **Montag im fest. decor. Parksaal:**
Familienabend. Gr. Festball. **1/2 12 Uhr.**